

Durchsetzen - Eure besten Sanktionen

Beitrag von „Dejana“ vom 28. August 2009 15:32

Hawkeye: Das ist aber mal ne schoene Zusammenfassung.

Vieles davon mach ich schon, aber "im Eifer des Gefechts" denkt man da wohl nicht immer grossartig drueber nach.

Zitat

Original von nicklex

* Das mit dem leiser reden, wenn immer lauter finde ich gut. Was aber, wenn das ständig passiert? Muss dann ja auch Folgen haben, denn schließlich wird der Auftrag ja an mich gebracht: Soll Schülern einen bestimmten Lernstoff vermitteln.

Das ist ja keine Strategie, die man staendig benutzt. Wenn du immer leise redest, dann wird das als Normalfall angesehen und hat auch keine Wirkung. Was Hedwig aber sagte, war doch, dass der Lehrer in der naechsten Stunde einen Test darueber geschrieben hat. Sie sollten also nach ein oder zwei versauten Tests verstehen, dass sie leise sein muessen. (Hat uebrigens bei uns an der Uni auch noch funktioniert.)

Zitat

Original von nicklex

* Wie verhält es sich mit Schülern, die theoretisch sich beteiligen, aber so dumme Fragen oder Bemerkungen ablassen, dass es offensichtlich nicht in die Kategorie (es-gibt-keine-dumme-Fragen) passt, sondern einfach nur nervt?

Meine sind etwas juenger, und ich bitte dann zum Einzelgespraech, wenn es wirklich furchtbar ist. Manche sind sich gar nicht bewusst, dass sie nerven. Andere wollen nur Hampelmann spielen und da tut ein ordentlicher Anschiss nach der Stunde auch mal gut. Einer meiner Jungs macht das gelegentlich immernoch - oft unbewusst. Reden bringt da nichts, Sanktionen auch nicht. Einzige Antwort meinerseits ist dann: "A., random question/comment." und weiter geht's mit der Stunde. 😊

Zitat

Original von nicklex

* Wie ist es mit Konditionierungen mit Auszeit-Hand? Wenn das Auszeit-Zeichen kommt und der oder die Schüler sehen es nicht bzw. reagieren nicht: Sanktion.

Was ist denn eine "Auszeit-Hand"?

Zitat

Original von nicklex

* Welche Erfahrungen gibt es bezüglich Strichsysteme: Bei drei Strichen die mündliche Note um eine Note schlechter bewerten.

Bei uns gibt's keine Noten und Striche vergess ich immer. Ich zaehl meine aus. 1. Warnung, 2. Warnung, 3. Warnung (bei drei gibt's Nachsitzen in der Pause). Das geht meist ohne, dass ich was sagen muss. Inzwischen halt ich nur noch die Anzahl an Fingern hoch.

Wenn Schueler reden, schnipps ich manchmal nur und halt dann eine flache Hand hoch - als Stoppzeichen. Klappt eigentlich. Sie wissen, was es bedeutet.

Zusaetzlich zaehl ich noch runter, wenn ich die Aufmerksamkeit der Klasse haben will. Sie wissen, dass ich bei 0 alle Augen auf mich gerichtet und keine Mucks mehr hoeren will. Erstens hab ich es erkluert, zweitens zaehl ich auch weiter runter zu negativen Zahlen. Jede Zahl unter 0 ist dann eine Minute, die sie in absoluter Stille in der Pause sitzen. Klappt mit meiner Klasse sehr gut und ist nicht oft noetig.

Wenn ich mehr als nur meine Klasse hab (z.B. unseren gesamten Jahrgang von 163 Schuelern), heb ich nur die Hand hoch und hab einen Zeigefinger auf den Lippen. Sie wissen, dass sie das Ruhezeichen nachmachen sollen und normalerweise hat man es ziemlich schnell still.

Ich schicke nur selten Schueler raus vor die Tuer. Wenn ich es aber mache, bleiben sie draussen, bis ich Zeit fuer sie habe.

Ansonsten kann ich Schueler auch zu unserer Stufenleiterin verweisen, wenn noetig. Das passiert mit dem Ausfuellen eines bestimmten Formulars und kommt dann auch in die Schulakte. Kommt aber nur sehr selten vor.

Zitat

Original von nicklex

* Ein weiterer Der Knackpunkt ist ja auch: Sich nicht selbst wegen Sanktionen Mehrarbeit durch Extra-Tests etc. zu schaffen, oder was meint ihr?

Wenn du die paedagogische Seite mit rein nimmst, hast du immer Mehrarbeit. Das ist besonders am Anfang des Jahres der Fall. Die Entscheidung, wieviel Zeit du dafuer verwendest, musst du fuer dich selbst treffen. Ich nehm mir relativ viel Zeit Routinen einzuueben und Erwartungen klar zu machen. Es ihnen zu erklaren, mag ja schoen und gut sein, sie muessen es oft dennoch erstmal ueben.